

Der Orden der Schatten

*„Und der Schatten fiel über das Land,
und die Welt wurde Stein um Stein zerrissen.
Der Mond war wie Blut, die Sonne war wie Asche
und die Lebenden beneideten die Toten.*

*Alles ward zerschlagen und bis auf die Erinnerung verloren,
und eine Erinnerung stand über allem:
an Ihn, der den Schatten gebracht und
die Zerstörung der Welt verursacht hatte.*

*Und Ihn nannten sie
Natrach – die Schwarze Flamme“*

Geschichte

Das Dunkle Zeitalter wurde durch das Aufkommen einer Religion von fanatischen Schwarzmagiern und Nekromanten verstärkt. Die Zerschlagung des **Ordens der Schwarzen Flamme**, die die dunkle Gottheit **Natrach** als Schwarze Flamme anbeteten, endete im Tag der Dämmerung, einem Feiertag, den die Gemeinschaft des Drachen in Erinnerung an jene düstere Zeit jährlich begeht.

Nach der Zerschlagung des Ordens der Schwarzen Flamme zerstreuen sich die überlebenden Mitglieder für Jahrhunderte und es bleibt ruhig um die finsternen Natrachanbeter.

Die überlebenden Anhänger des Ordens bilden den Grundstein für eine dunkle Religion, die Natrach anbetet und verzweifelt um die Rückkehr der dunklen Gottheit betet.

Über die Jahrhunderte schwand das Wissen um die Anfänge des Ordens und Mythen, fanatische Überzeugungen und verklärte Glaubensgrundsätze traten an dessen Stelle. Es entstand die Bewegung die allgemein als Orden der Schatten bekannt ist und die versuchte, ihre Macht über Galladoorn auszubreiten.

In der sogenannten „**Dunkle Nacht**“ im Jahre 39 Erion stürmte

eine dunkle Armee aus Dämonen und verblendeten Ordenskriegern die **Starkburg**, die Stammfeste des Königs. Völlig überrascht von diesem Angriff, der wie aus dem Nichts kam, scheiterte nach schweren Kämpfen der Widerstand. Die Starkburg wurde geschliffen und mit ihr stürzte das ganze gesamte Land in die Finsternis. Tausende starben, die Toten erhoben sich und alles Böse das im Land ruhte, wurde entfesselt. Das Unheil war gewaltiger als alles, was jemals vorher gewesen war.

In den folgenden Jahren wurden die Armeen des Ordens der Schatten bis an die Grenzen der Baronie Erbnachts zurückgedrängt. Erbnacht selbst sollte besetzt bleiben.

Die Soldaten und Verbündeten des Ordens trugen fort an die Tätowierung eines schwarzen Widderkopfes auf ihrer Haut. An ihrer Seite standen die wohl mächtigsten Verbündeten Natrachs, die rotgekutteten Magier, die in Natrachs Namen predigten.

Unter ihnen sollen noch die Schattenritter genannt werden, die **Dunklen Paladine der Schwarzen Flamme**. Die Dunklen Paladine traten einzeln oder als ein Trupp in Begleitung der rotgekutteten Magier auf und erwiesen sich als sehr gefährliche und nicht einschätzbare Gegner. Die Ritter schienen immun gegen Magie und ihre Waffen rissen schwelende Wunden, die nur sehr langsam heilten.

Neuere Geschichte

Nach dem zweiten Fall der Schatten im Jahre 6 Viviane in den Galladoornkriegen wurden wohl große Teile der Ordensführung vernichtet. Die Befreiung Erbnachts schritt weiter unter den Reichsrittern voran und man hörte immer weniger vom ehemals wieder erstarkten Orden. Dieser schien entweder erneut zerschlagen, zur Gänze in den Untergrund abgetaucht oder ins Ausland geflohen zu sein.

Die Erkenntnisse des Neubeginns

Die Quellen, aus denen insbesondere vor den Galladoornkriegen viele Informationen über den Orden gezogen werden konnten, nennen sich die Erkenntnisse des Neubeginns. Dies ist der Titel eines historischen Kompendiums, welches kurz nach dem Dunklen Zeitalter in Galladoorn verfasst wurde. Die Buchreihe hatte es sich zur Aufgabe gemacht, alles an textlichen Quellen zu sammeln, was mit dem Ende des Dunklen Zeitalters zu tun hatte. Inhaltlich vereinte die Buchreihe Texte der Gemeinschaft des Drachen, Berichte von Zeitzeugen und Gedichte der damaligen höfischen Heldenschreiber. Allerdings enthielt sie auch Texte vom Orden der Schatten bzw. der Schwarzen Flamme. Als Folge wurden viele Bücher verbrannt oder aus Galladoorn verbannt, nachdem sie als lästerlich und verboten erklärt wurden. Die Autoren oder Initiatoren der Reihe sind größtenteils unbekannt. Alle Erkenntnisse sind nach Beschluss der Krone 3 Viviane dieser zu übergeben und sind de facto Besitz der Krone des Reiches.

Organisationsstruktur

Man geht davon aus, dass es zu Zeiten vor den Galladoornkriegen 6 Viviane eine mehrköpfige Führung gab. Es waren wohl fünf Priester der Schwarzen Flamme, welche die spirituelle Spitze des Kultes darstellten. Es gab des Weiteren auch einfache Priester, welche in rote Gewänder gekleidet Natrach anbeteten und nach ihm predigten.

Für den Orden bedeutende Stätten

- Bis zu deren Befreiung: Die Feste Erbnacht
- Das mittlerweile zerstörte Ebenenportal **Dalatrium** im Mittenwald in der Kronmark Eichenhain
- Die **Ebene der Stille** in der Baronie Schwingstein (der Ort, an dem der Erzdämon frei kam)

- Ehemals diverse Kultstätten in der nunmehr befreiten galladoornischen Baronie Erbnacht